

**Unser Mandant** gehört dem **Klinikverbund der St. Franziskus-Stiftung Münster** an, der zurzeit größten konfessionellen Krankenhausgruppe in Nordwestdeutschland. Der Maximalversorger St. Franziskus-Hospital in Münster ist akademisches Lehrkrankenhaus der Uni Münster. Die Stiftung verwaltet weitere vierzehn Krankenhäuser sowie sieben Behinderten- und Senioreneinrichtungen. Darüber hinaus hält die Stiftung mittelbar Beteiligungen an ambulanten Rehabilitationszentren, Pflegediensten und Hospizen. Der Verbund erzielt einen Umsatz von über 450 Mio. Euro und beschäftigt etwa 10.000 Mitarbeiter, davon über 7.500 in den Krankenhäusern.

Das **Krankenhaus N.N.** liegt im westfälischen Münsterland und verfügt über 207 Betten. Die **Innere Abteilung** mit 88 Betten inkl. Palliativstation besteht aus einem Chefarzt, zwei Oberärzten und 4 Assistenzärzten.

**Der Standort** ist ein Stadtbezirk der kreisfreien Stadt in Westfalen mit 35.000 Einwohnern.

**Im Rahmen unserer Leistungserweiterung** suchen wir für unseren Mandanten zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

## **Assistenzarzt für Innere Medizin (m/w)**

Der Chefarzt ist ein sehr erfahrener Kliniker und Diagnostiker, der den jungen Kollegen mit freundlicher Geduld die Feinheiten der Inneren Medizin näher bringt. Seit 25 Jahren garantiert er die breite Basisversorgung der Bevölkerung. Durch den frühen Einstieg in ein unsortiertes Krankengut lernen Assistenzärzte hier von Anfang an die volle Breite des Fachs kennen und bekommen eine gediegene Einweisung in die gesamte Skala der Funktionsdiagnostik mit modernsten Geräten und einem eigenen Labor. Bewerber stoßen hier auf ein familiäres und familienfreundliches Team, das auch im Hinblick auf den Tausch von Diensten sehr flexibel ist.

Die **Abteilung** ist endoskopisch erstklassig aufgestellt, einschl. ERCP, CT, MRT und transösophagealer Echokardiographie (TEE). Auch Kardioversionen werden selbst durchgeführt. Nephrologische Patienten werden in Kooperation mit einer Praxis betreut. Die Hämofiltrationsdialysen finden im Krankenhaus statt.

Die **Weiterbildungsermächtigung** des Chefarztes beträgt 48 Monate, weitere 12 Monate können beispielsweise in der Nephrologie oder auch Kardiologie in der Schwesterklinik absolviert werden. Alle übrigen Schwerpunkt- und Zusatzbezeichnungen können im Rahmen der individuellen Laufbahnplanung durch ein Rotationscurriculum innerhalb der Stiftung erworben werden.

Die Abteilung ist ideal für junge Kollegen, die frühzeitig Verantwortung übernehmen wollen, insbesondere auch während der sechs bis sieben Dienste pro Monat. Je nach aktuellem Belegungsgrad betreuen Sie zwischen 12 und 16 Patienten. Chefarzt sowie Oberarzt-Visiten finden regelmäßig statt. Zudem werden täglich 2 Fallbesprechungen durchgeführt sowie eine Röntgenbesprechung.

Die Vergütung richtet sich nach AVR mit materieller Angleichung an den VKA / Marburger Bund-Tarif.

Sonstige Aspekte der Vergütung:

- Vergütung der Dienste nach Tarif und mit Freizeit
- betriebliche Altersversorgung KZVK
- Nebeneinnahmen durch Gutachten/ Studienbetreuung/ Notarzteinsätze
- finanzielle Unterstützung (eigenes Budget) von Fortbildung und Kongressbesuchen

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der **Projektnummer 90733** vorzugsweise per Email an [info@k-p-p.de](mailto:info@k-p-p.de) – Ansprechpartnerin: **Anja Butterweck** Tel: 0214 206938-24 eMail: [butterweck@k-p-p.de](mailto:butterweck@k-p-p.de)  
kempers.partner, Burgstr. 5, 51371 Leverkusen